



Knallig düster – Ein Abend mit Natalie

[Hinterlasse eine Antwort](#)

Auf der Bühne lediglich ein Stuhl, eine Reisetasche und sie. Zu Beginn noch in schwarz gekleidet und im ebenfalls dunklen Raum hektisch-orientierungslos wirkend, verwandelt sich die Tänzerin in den Stereotypen eines Lustobjektes, dessen Äußeres zunehmend entstellt wird. Dem Kampf um Raum, in dem sie nicht hineinpasst und in dem sie nicht wahrgenommen wird, mag sie nicht entkommen und so bleibt ein bitterer Beigeschmack beim Beobachter, der beklemmt diesem sichtlich aussichtslosen Unterfangen beiwohnt.

[Natalie Wagner](#) und die [naway dance company](#) sorgten für einen Abend ganz im Zeichen der Frau, deren unterschiedliche Rollen und Gesichter sie in ihren Kurzstücken – Dark Passanger, Nachbars Garten – sowie zweier Solo-Auftritte Natalies zeigten.

Das Publikum honorierte die großartige Performance bereits im Vorfeld mit einem vollen Haus und zeigte sich auch im Anschluss begeistert.

Choreographie NATALIE WAGNER, KATJA GRÄSSLI; Tanz KARIN VENOSTA, KLAUDIA SNIOS, DEBORAH SAPUTO, ANGELA WEHRLI, IVANA IVANOVIC, NATALIE WAGNER; Komponisten RUPERT LALLY, STRATIS SKANDALAKIS; Licht MARKUS BRUNN; Kostüm NATALIE WAGNER, LISA ÜBERBACHER.